

Spioninnen

von W. Brunner

(mit Illustrationen aus dem Archiv Scherl)

Spionagefeier in London.
 Eine merkwürdige Kundgebung.
 Drahtbericht unseres Korrespondenten.
 v. H. Paris, 7. April. Die englische Regierung veranstaltet heute eine sehr überflüssige Kundgebung, die geeignet ist, die berechnete Empfindlichkeit in Deutschland zu verletzen. Französische Frauen aus dem früheren besetzten nordfranzösischen Gebiet, die während des Krieges von den deutschen Militärbehörden wegen Spionage oder Unterstützung des Feindes bestraft werden mußten, werden heute nach London gebracht. Sie sollen in aller Form empfangen und als Heldinnen gefeiert werden.

Das dunkelste Kapitel in der politischen Geschichte der Völker ist das über Spionage. Völkerrechtlich als unehrenhaft verboten und mit den schwersten Strafen bedroht, führt sie unter der Schwelle politischen Bewußtseins und Verantwortungsgefühls ein ebenso kräftiges wie gefährliches Dasein. Der Zweck, der so oft das Mittel heiligen muß, hat selbst die größten Staatsmänner sich eines Nachrichtenapparates bedienen lassen, der dadurch zu

einem unsauberen wird, daß er mit allen, auch den verwerflichsten, Mitteln arbeitet. Ist der Spionage schon im Frieden an der Erforschung militärischer und politischer Geheimnisse gelegen, um für den

Kriegsfall entsprechende Maßnahmen treffen zu können, so ist bei dessen Eintritt der Wunsch, die Absichten des Gegners zu erfahren, naturgemäß noch größer. Es finden sich daher auch stets Personen, die aus gewissermaßen verbotenem Patriotismus oder aus bloßer Geldgier für Freund oder Feind — manchmal auch für beide — Spionagedienste leisten. Die durch ihre geheime Tätigkeit verursachte, bewußte oder unbe-



Die englische Spionin
 Miß Edith Cavell

wurde am 12. Oktober 1915 in Brüssel erschossen

wußte Schädigung einer Partei läßt in deren Augen als Verrat erscheinen, was die andere als Verdienst ansieht. Schwankend, wie meist das Charakterbild des Spions erscheint, ist auch sein Los. Schimpfliche Strafe oder der Tod, aber auch reiche Belohnung und ehrenvolle Auszeichnung harren seiner.

Größere Gefühlsbetontheit, welche sachliche Bedenken leicht überwindet, angeborenes Talent zur Verstellung und Anpassung, das den Begriff des „listi-